

Hiergeblieben – Miteinander und nicht allein

Darmstadt. Inspiriert vom „Bielefelder Modell“ ist die Idee zu „Hiergeblieben“ aus einer Initiative der Kranichsteiner Bau- und Wohngemeinschaft „WohnSinn“ hervorgegangen. Dann war es noch ein langer Weg, bis endlich im September 2013 der Verein „Hiergeblieben e.V.“ gegründet werden konnte. Im Gegensatz jedoch zum „Bielefelder Modell“, bei dem vor Jahrzehnten schon der Anstoß zwar von einem Verein kam, aber zu einer weitgreifenden Kooperation von Kommune, Wohnungswirtschaft und Pflegediensten führte, will der Verein seine Initiative möglichst mit den Bewohnerinnen und Bewohnern des Stadtteils zusammen entwickeln und in die bestehenden Strukturen integrieren. Der Start der Initiative wurde schon in einem frühen Stadium von der Sozialdezernentin der Stadt nicht nur ideell, sondern auch in der Startphase personell unterstützt. Inzwischen hat der Verein bei Pflegediensten wichtige Kooperations-

Die Kranichsteiner leben gerne in ihrem Stadtteil – es ist ihr Zuhause. Hier möchten sie alt werden und nicht irgendwann umziehen müssen in ein Pflege- oder Altersheim, nur weil es an familiärer oder ambulanter Hilfe und an Entlastung fehlt. Hiergeblieben e.V. setzt sich dafür ein, dass die Versorgungssituation von betreuungs- und pflegebedürftigen Menschen in Kranichstein verbessert und gesichert wird. Der Wegzug in ein Heim und damit der Verlust des vertrauten sozialen Umfelds soll unnötig oder zumindest solange wie möglich herausgezögert, Einsamkeit und Isolation im Alter verhindert werden. Dazu soll in Kranichstein Nachbarschafts- und Selbsthilfe gefördert, bestehende professionelle Hilfen und Dienstleistungen gebündelt und neue Unterstützungsangebote für die Bewohnerinnen und Bewohner erschlossen werden. Hiergeblieben e.V. arbeitet an einem Nachbarschafts- und Servicezentrum mitten in Kranichstein, das offen ist für alle,

benötigen und das Raum bietet für soziales Engagement und persönliche Entfaltung. Ein familiärer Ort, an dem Menschen und Dienste auf das beste miteinander verknüpft sind. An dem ambulante professionelle Hilfen bedarfsgerecht organisiert und bereitgestellt werden. Wenn möglich, auch rund um die Uhr. Ein lebendiger Ort, der durch die Ideen und das Engagement der Bewohnerinnen und Bewohner getragen und bereichert wird. Als erstes nach außen sichtbares Projekt wurde im November des letzten Jahres das Nachbarschaftscafé eröffnet, das jeden Dienstag von 14 bis 17 Uhr im Bürgersaal des Luise-Büchner-Hauses Treffpunkt für alle Kranichsteiner ist, mit Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis, zum Erzählen, zum Zuhören, zum Spielen. Zudem gibt es an jedem ersten Dienstag im Monat eine Informationsveranstaltung zu Themen, die den Bereich von ambulanter Pflege und Hilfe im Krankheitsfall umfassen. Im September diesen Jah-



Die Gründungsmitglieder von Hiergeblieben e.V. am 2. Juli 2013, dem Tag der Gründungsversammlung

Foto: Hiergeblieben e.V.

Hiergeblieben e.V. wird eigene Räumlichkeiten in der Bartningstraße 9 in Kranichstein beziehen und damit der Einrichtung des geplanten Nachbarschafts- und Servicezentrums einen entscheidenden Schritt näher kommen. Hiergeblieben e.V. trifft sich jeden 2. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Bürgersaal im Luise-Büchner-Haus.

jedermann ist willkommen, sich über Hiergeblieben e.V. zu informieren, dem Bericht des Vorstands zuzuhören und Fragen zu stellen.

Mehr über Hiergeblieben e.V., aktuelle Informationen und Termine gibt es auch auf der Homepage www.hiergeblieben-kranichstein.de und unter Telefon 06151-9813337.